

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung

Abtreibung weit weg?

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP), eingegangen am 01.03.2019 - Drs. 18/3090
an die Staatskanzlei übersandt am 06.03.2019

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung vom 27.03.2019

Vorbemerkung der Abgeordneten

„Der Westen Niedersachsens gehört zu den Regionen, wo Frauen weit fahren müssen, um eine Schwangerschaft abzubrechen“, meldete die *taz* am 20.02.2019.

Weiter wurde in dem Artikel ausgeführt, dass allgemein bekannt sei, dass katholische Kliniken grundsätzlich keine Abtreibungen durchführten, es in Niedersachsen aber 22 katholische Kliniken mit Gynäkologie-Abteilungen gebe. Berichte über Versorgungslücken sollen dem Artikel zufolge auch dem Bundesfamilienministerium bekannt sein.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Länder stellen gemäß § 13 Abs. 2 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) ein ausreichendes Angebot ambulanter und stationärer Einrichtungen zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen sicher. Das maßgebliche Urteil des Bundesverfassungsgerichtes sieht als Eckdaten eine An- und Rückreise der Schwangeren - auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln - an einem Tag vor (BVerfG, Urt. vom 28.05.1993, 2 BvF 2/90, 2 BvF 4/92, 2 BvF 5/92). Mit § 12 SchKG - Weigerung - ist ausdrücklich geregelt, dass niemand verpflichtet ist, an einem Schwangerschaftsabbruch mitzuwirken. Diese Regelung gilt nicht, wenn die Mitwirkung notwendig ist, um von der Frau eine anders nicht abwendbare Gefahr des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung abzuwenden.

Zur Überprüfung des Sicherstellungsauftrags wird das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung durch die Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) jährlich über den aktuellen Stand der Ärztinnen und Ärzte informiert, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen. Die Verpflichtung der Ärztinnen und Ärzte, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen, dieses der ÄKN zu melden, ist in § 5 Ziffer 10 der Meldeordnung der ÄKN geregelt. Die durch die ÄKN übermittelten Daten sind vertraulich. Aufgrund der vereinzelt sehr geringen Zahl der gemeldeten Ärztinnen und Ärzte innerhalb eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt können bei Benennung der Anzahl der Praxen Rückschlüsse auf konkrete Praxen nicht ausgeschlossen werden. Im Rahmen der Beantwortung der hiesigen Kleinen Anfrage, die veröffentlicht wird, ist daher eine Aufschlüsselung der Daten zu Arztpraxen nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig.

1. Welche Kliniken in Niedersachsen bieten Schwangerschaftsabbrüche an (bitte unter Angabe der Betreiber aufgeschlüsselt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?

Grundsätzlich sind alle Krankenhäuser mit einer Abteilung für Gynäkologie berechtigt, Schwangerschaftsabbrüche vorzunehmen. Die Landesregierung geht davon aus, dass die Krankenhäuser Schwangerschaftsabbrüche vornehmen.

Bei Schwangerschaftsabbrüchen handelt es sich weit überwiegend nicht um Krankenhausleistungen im Sinne des § 39 des Sozialgesetzbuchs Fünftes Buch (Gesetzliche Krankenversicherung - SGB V). Nach der vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 12 Reihe 3 (Schwangerschaftsabbrüche) veröffentlichten Statistik erfolgten im Jahr 2017 in Niedersachsen lediglich 1,6 % aller Schwangerschaftsabbrüche stationär.

In Niedersachsen verfügen folgende Plankrankenhäuser über eine Abteilung für Gynäkologie:

Name des Krankenhauses	Ort	Träger
Städt. Klinikum Braunschweig	Braunschweig	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Krankenhaus Marienstift	Braunschweig	Krankenhaus Marienstift gemeinnützige GmbH
HELIOS Klinikum Salzgitter	Salzgitter	HELIOS Klinikum Salzgitter GmbH
St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter	Salzgitter	St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter gGmbH
Klinikum der Stadt Wolfsburg	Wolfsburg	Stadt Wolfsburg
HELIOS Klinikum Gifhorn	Gifhorn	HELIOS Klinikum Gifhorn GmbH
HELIOS Klinik Wittingen	Wittingen	HELIOS Klinik Wittingen GmbH
Asklepios Harzkllinik Goslar	Goslar	Asklepios Harzkliniken GmbH
HELIOS St. Marienberg Klinik Helmstedt	Helmstedt	HELIOS St. Marienberg Klinik Helmstedt GmbH
HELIOS Klinik Bad Gandersheim	Bad Gandersheim	HELIOS Klinik Bad Gandersheim GmbH
HELIOS Albert-Schweitzer-Klinik Northeim	Northeim	HELIOS Albert-Schweitzer-Klinik Northeim GmbH
Klinikum Peine	Peine	Klinikum Peine gGmbH
Städtisches Klinikum Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
Krankenhaus St. Martini	Duderstadt	St. Martini gGmbH
Universitätsmedizin Göttingen der Georg-August-Universität	Göttingen	Georg-August-Universität Göttingen Stiftung des öffentlichen Rechts
Krankenhaus Neu-Mariahilf	Göttingen	Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH
AGAPLESION Krankenhaus Neu-Bethlehem	Göttingen	AGAPLESION Krankenhaus Neu-Bethlehem gGmbH
Klinikum Hann. Münden	Hann. Münden	Klinikum Hann. Münden GmbH
HELIOS Klinik Herzberg/Osterode	Herzberg	HELIOS Klinik Herzberg/Osterode GmbH
Klinikum Siloah	Hannover	Klinikum Region Hannover GmbH
DIAKOVERE Friederikenstift	Hannover	DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH
DIAKOVERE Henriettenstift	Hannover	DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH
Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
DRK-Krankenhaus Clementinenhaus	Hannover	DRK-Krankenhaus Clementinenhaus-Stiftung
Vinzenzkrankenhaus	Hannover	Vinzenzkrankenhaus Hannover gGmbH
Sophienklinik	Hannover	Sophienklinik GmbH
Klinikum Großburgwedel	Burgwedel	Klinikum Region Hannover GmbH
Klinikum Robert-Koch Gehrden	Gehrden	Klinikum Region Hannover GmbH
Klinikum Neustadt a. Rbge.	Neustadt a. Rbge.	Klinikum Region Hannover GmbH
Klinik Bassum	Bassum	Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH

Name des Krankenhauses	Ort	Träger
Klinik Diepholz	Diepholz	Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
Sana-Klinikum Hameln-Pyrmont	Hameln	Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH
AMEOS Klinikum Alfeld	Alfeld (Leine)	AMEOS Klinikum Alfeld GmbH
HELIOS Klinikum Hildesheim	Hildesheim	HELIOS Klinikum Hildesheim GmbH
St.-Bernward-Krankenhaus GmbH	Hildesheim	St.-Bernward-Krankenhaus GmbH
Agaplesion Evangelisches Krankenhaus	Holz Minden	Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holz Minden gGmbH
HELIOS Kliniken Mittelweser - Nienburg	Nienburg (Weser)	HELIOS Kliniken Mittelweser GmbH
AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH	Obernkirchen	Agaplesion EV. Krankenhaus Bethel Bückeburg gGmbH
Allgemeines Krankenhaus	Celle	Stiftung Allgemeines Krankenhaus
HELIOS Klinik Cuxhaven	Cuxhaven	HELIOS Klinik Cuxhaven GmbH
Krankenhaus Buchholz	Buchholz i.d. Nordheide	Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH
Krankenhaus Winsen	Winsen (Luhe)	Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH
Capio Elbe-Jeetzell-Klinik	Dannenberg (Elbe)	Capio Deutsche Klinik Dannenberg GmbH
Städtisches Klinikum Lüneburg	Lüneburg	Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH
Privatklinik Dr. Havemann	Lüneburg	Dr. Wolfgang Schäfer
Kreis Krankenhaus Osterholz	Osterholz-Scharmbeck	Landkreis Osterholz
OsteMed Klinik Bremervörde	Bremervörde	OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg	Rotenburg (Wümme)	AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg gemeinnützige GmbH
Heidekreis-Klinikum Krankenhaus Walsrode	Walsrode	Heidekreis-Klinikum GmbH Krankenhäuser Soltau und Walsrode
Elbe Klinikum Buxtehude	Buxtehude	Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH
Elbe Klinikum Stade	Stade	Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH
HELIOS Klinikum Uelzen	Uelzen	HELIOS Klinikum Uelzen GmbH
Aller-Weser-Klinik Verden	Verden (Aller)	Aller-Weser-Klinik gGmbH
Josef-Hospital Delmenhorst	Delmenhorst	Stadtkrankenhaus Delmenhorst GmbH
Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus	Emden	Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH
Pius-Hospital	Oldenburg	Milde Stiftung Pius-Hospital
Klinikum Oldenburg	Oldenburg (Oldb)	Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts
Evangelisches Krankenhaus	Oldenburg	Evang. Krankenhausstiftung
Klinikum Osnabrück	Osnabrück	Klinikum Osnabrück GmbH
Marienhospital	Osnabrück	Marienhospital Osnabrück GmbH
Klinikum Wilhelmshaven	Wilhelmshaven	Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Ammerland-Klinik	Westerstede	Ammerland-Klinik GmbH
Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	Aurich	Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH
St. Josefs-Hospital	Cloppenburg	St. Josefs-Hospital Cloppenburg gemeinnützige GmbH
St.-Marien-Hospital	Friesoythe	St.-Marien-Hospital gemeinnützige GmbH
Bonifatius Hospital	Lingen (Ems)	Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
Krankenhaus Ludmillerstift	Meppen	Ludmillerstift
Marien Hospital Papenburg Aschendorf	Papenburg	Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGmbH
Hümmling Hospital	Sögel	Hümmling Hospital Sögel gGmbH
Elisabeth-Krankenhaus	Thuine	Elisabeth-Krankenhaus Thuine GmbH
St. Johannes-Hospital	Varel	St. Johannes-Hospital gemeinn. GmbH

Name des Krankenhauses	Ort	Träger
Euregio-Klinik Albert-Schweitzer-Straße	Nordhorn	Euregio-Klinik Albert-Schweitzer-Straße GmbH
Klinikum Leer	Leer	Klinikum Leer gemeinnützige GmbH
Borromäus-Hospital	Leer	Borromäus-Hospital gGmbH
Krankenhaus Johanneum	Wildeshausen	Stiftung Johanneum (St. Johannes-Stift)
Marienhospital Ankum-Bersenbrück	Ankum	Marienhospital Ankum-Bersenbrück GmbH
Franziskus-Hospital Harderberg	Georgsmarienhütte	Klinikum St. Georg GmbH
Christliches Klinikum Melle	Melle	Christliches Klinikum Melle GmbH
Krankenhaus St. Elisabeth	Damme	Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH
St. Franziskus-Hospital	Lohne	Krankenhaus St. Franziskus-Hospital gemeinnützige GmbH
St. Marienhospital	Vechta	St. Marienhospital Vechta gemeinnützige GmbH
HELIOS Klinik Wesermarsch	Nordenham	HELIOS Klinik Wesermarsch GmbH
Krankenhaus Wittmund	Wittmund	Krankenhaus Wittmund gGmbH

2. Wie viele Praxen in Niedersachsen bieten Schwangerschaftsabbrüche an (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?

Im Land Niedersachsen sind mit Stand Anfang Dezember 2018 108 niedergelassene Ärztinnen und Ärzte befähigt und bereit, Schwangerschaftsabbrüche durchzuführen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung Bezug genommen.

3. Wie hat sich die Zahl der jeweiligen Angebote in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Krankenhäuser mit einer gynäkologischen Abteilung in den Jahren 2010 bis 2019 aufgeschlüsselt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und der Region Hannover:

Landkreis/kreisfr. Stadt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ammerland	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Aurich	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Braunschweig	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Celle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Cloppenburg	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
Cuxhaven	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
Delmenhorst	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Diepholz	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Emden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Emsland	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Friesland	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gifhorn	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Goslar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Göttingen	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6
Grafschaft Bentheim	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hamel-Pyrmont	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Harburg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Helmstedt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hildesheim	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Holz Minden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Leer	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Landkreis/kreisfr. Stadt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Lüchow-Dannenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lüneburg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nienburg/Weser	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Northeim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Oldenburg, Stadt	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Oldenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Osnabrück, Stadt	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Osnabrück	5	5	5	5	5	4	4	3	3	3
Osterholz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Peine	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Region Hannover	13	13	13	13	13	13	12	11	11	10
Rotenburg	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2
Salzgitter	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Schaumburg	3	3	2	2	2	2	2	2	1	1
Heidekreis	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Stade	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Uelzen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Vechta	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Verden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wesermarsch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
Wilhelmshaven	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Wittmund	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
Wolfenbüttel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wolfsburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Niedersachsen	101	99	98	95	94	91	90	87	86	81

Die Anzahl der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, die befähigt und bereit waren, im Land Niedersachsen Schwangerschaftsabbrüche durchzuführen, variierte in den Jahren 2010 bis 2017 und lag zwischen 130 und 152 Personen. Für das Jahr 2009 liegen keine Daten vor. Im Einzelnen ergeben sich folgende Zahlen:

Jahr	Anzahl der der ÄKN gemeldeten Ärztinnen und Ärzte
2010	130
2011	152
2012	151
2013	148
2014	146
2015	145
2016	142
2017	136

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung Bezug genommen.

4. Ausgehend von den bekannten Angeboten: Wie groß ist die Entfernung, die ungewollt Schwangere im ungünstigsten Fall zurücklegen müssen, bis sie eine der Schwangerschaftsabbrüche ermöglichenden Stellen erreichen (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?

Die weiteste Strecke beträgt nicht mehr als 100 km. Zu der von dem Bundesverfassungsgericht ermittelten Zumutbarkeitsgrenze wird auf die Vorbemerkung Bezug genommen.

(Verteilt am 02.04.2019)